

Mitteilungsblatt der Gemeinde



EMMERING

Herausgegeben von der Gemeindeverwaltung in Zusammenarbeit mit dem **Fürstentfeldbrucker Tagblatt**

Dienstag, 19. Mai 2015 • Internet: www.emmering.de • E-mail: gemeinde@emmering.de • Fax (08141) 40 07 44

Der Mai ist gekommen



„Der Mai ist gekommen“, intonierte die örtliche Blaskapelle (Foto oben). Heuer allerdings kam der Wonnemonat mit extremen Dauerregen. Was aber die wetterfesten Musikanten nicht davon abhielt, wie es seit Jahren Tradition ist, am frühen Morgen des Maifeiertages auf dem Anhän-

ger eines Traktors durch die Straßen der Ampergemeinde zu fahren. Ein neuer Maibaum wird zwar erst nächstes Jahr vom Burschenverein wieder aufgestellt. Doch das seit 2013 stehende Traditionsstangerl (Foto links) hat an Attraktivität ohnehin noch nichts verloren.

FOTOS: BARTMANN

Fliesen - zeitlos schön



- FLIESEN • VERKAUF & BERATUNG
- BÄDER • KOMPLETTBADSANIERUNG
- SANITÄR • GARDINEN & WOHNEN

www.fliesen-ffb.de

J.-G.-Gutenberg-Str. 28 • 82140 Olching • Tel. 081 42/4 77 80

Verlegung aller Parkettarten

Laminat • Kork • PVC

Teppiche • Gummi

EMMERINGER FUSSBODENGESTALTUNG

alles worauf Sie stehen...

Horst Kosian
Asamstraße 10
82275 Emmering
081 41/9 20 78
Telefax 5 98 74

Angebot im Juni:

Brillenfassung

mit 2 Paar Wechselbügel

statt ~~168,-~~ **109,- €**

AUGENOPTIK
EMMERING

Ulrike Maier • Hauptstraße 7
82275 Emmering • Tel. 081 41/6 38 30

AUF EIN BÜRGERMEISTERWORT

Liebe Emmeringer,

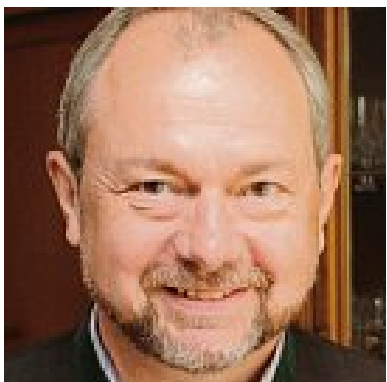
der Gemeinderat hat sich kürzlich dazu entschlossen, beim Umbau des alten Rathauses

und dessen Sanierung vorausschauend zu investieren. Es wird deshalb das Dach erneuert, die Fenster werden getauscht und ein Wärmedämmverbundsystem wird an der Fassade angebracht. Damit liegen wir zwar mit der Kostenschätzung deutlich über dem bisher vorgesehenen Budget, wir vermeiden aber auch kosten-trächtige Sanierungsmaßnahmen, die in wenigen Jahren fällig wären. Gerade laufen die Ausschreibungen und Vergaben für die verschiedenen Gewerke. Erfreulich ist die Mitteilung der Regierung von Oberbayern, dass wir für die Städtebauförderung einen vorzeitigen Maßnahmenbeginn erhalten. Damit können wir auch das Umfeld des Rathauses planerisch in Angriff zu nehmen, ohne eventuelle Fördermittel zu gefährden. Mein Wunsch ist es, die Baumaßnahmen am Rathaus bis in den Herbst fertigzustellen. Bei einem Tag der offenen Tür werden wir Ihnen dann die neuen Räumlichkeiten präsentieren. Es ist schließlich das Rathaus aller Emmeringer Bürgerinnen und Bürger. Schon heute möchte ich Sie, auch wenn der Termin noch nicht feststeht dazu sehr herzlich einladen.

Die andere aktive Baustelle der Gemeinde befindet sich östlich der Amperhalle. Es handelt sich um die 400-Meter-Tartanbahn sowie den dazugehörigen Kreissegmenten, die derzeit errichtet werden. Es muss sehr viel Erdmasse bewegt werden, um den nötigen stabilen Untergrund für die Aufbauarbeiten der ausführenden Fachfirma herzustellen. Erledigt werden die Vorarbeiten durch den TV Emmering in Eigenleistung. Die Baumaßnahme beinhaltet auch die Erneuerung der Schulsportanlage, wofür wir durch die Regierung von Oberbayern entsprechende Zuschüsse bekommen. Mit Fertigstellung der Sportanlage sollten dann die Baumaßnahmen östlich der Amperhalle und des Bürgerhauses abgeschlossen sein.

Noch bis Anfang Juli wird es dauern, bis erste Arbeiten auf dem jetzt noch verbliebenen restlichen Parkplatz zur Errichtung von zwei Wohngebäuden an der Estinger Straße beginnen. Die bauvorbereitenden Arbeiten wie Vermessung und Baugrunduntersuchung laufen in enger Abstimmung mit der Gemeinde. Aus Sicherheitsgründen muss mit Beginn des Aushubes die direkte Zuwegung zum Bürgerhaus von der Estinger Straße aus über diese Fläche gesperrt werden. Zum Bürgerhaus bzw. Sportgelände gelangt man dann über den Lauscherwörth oder über die Fußwege von der Siedlerstraße aus möglich. Die Sperrzeit soll jedoch so kurz wie möglich gehalten werden.

In der Hoffnung, dass es an der Ecke Amper-/Brucker Straße endlich vorwärts geht und die Engstelle des Gehsteiges beseitigt wird, hat der Gemeinderat einer Änderung des Bebauungsplanes an dieser Stelle zugestimmt. Im Erdgeschoss des Eckgrundstückes soll nicht mehr verpflichtend Gewerbe untergebracht sein, sondern auch Wohnen möglich sein. Nachdem die Brucker Straße 4 (ehemaliger Friseursalon) saniert wird, kann die im geltenden Bebauungsplan vorgesehene Tiefgarage nicht mehr umgesetzt werden. In enger Abstimmung mit den Grundeigentümern und mit deren Kostentragung, findet deshalb hier diese erneute Umplanung des Bebauungsplanes statt. Leider ist es nicht gelungen, das gewünschte Ziel auf diesem Areal mit Gewerbe in den Erdgeschossen zu verwirklichen. Ich bedauere dies und die Entscheidung zur Umplanung ist mir nicht leicht gefallen. Doch dies ist allemal die bessere Variante gegenüber einem dem Verfall preisgegebenen Wohngebäude mitten im Ort.



Mit freundlichen Grüßen

Michael Schanderl

Dr. Michael Schanderl

Keine Hundewiese im Hölzl

Gegen die Ausweisung einer Hundewiese hat sich der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss ausgesprochen. Damit bleibt im gesamten Gebiet des Emmeringer Hölzls ein Leinenzwang.

Bei einer Gesprächsrunde im vergangenen Jahr unter Beteiligung der Unteren Naturschutzbehörde, Polizeiinspektion, Gemeindeverwaltung sowie engagierten Hundebesitzern wurde die Problematik des Leinenzwangs im Hölzl diskutiert. Die Vertreter der Unteren Naturschutzbehörde machten einmal mehr deutlich, dass dort im Sinne des Naturschutzes keinesfalls auf den Leinenzwang

verzichtet werden sollte. Beispielsweise sehen die Fachleute seltene Tierarten wie die Wasseramsel durch freilaufende Hunde gefährdet. Zudem wurde von Polizei und Gemeindeverwaltung herausgestellt, dass nicht wenige Spaziergänger bei der Begegnung mit nicht angeleiteten Hunden Angst haben.

Schon damals kam man überein, dass die Landschaftsschutzgebietsverordnung nach wie vor den Leinenzwang für Hunde beinhaltet solle. Jedoch wurde ange-regt, über die Ausweisung einer so genannten Hundewiese zu beraten. Auf einer derart ausgewiesenen Fläche könn-

ten die Hunde frei laufen. Konkret wurde vorgeschlagen, diese Fläche auf der Wiese zwischen dem Asphaltweg und der Hauptstraße auszuweisen.

Bei der Diskussion im Ausschuss wurde von mehreren Ausschussmitgliedern auf die Gefährdung durch freilaufende Hunde in unmittelbarer Nachbarschaft zum Geh- und Radweg durch das Hölzl verwiesen. Zudem gäbe es genügend freie Flächen in Emmering, wo die Hunde ohne Leine laufen dürften. Lediglich am Badeseesee seien Hunde grundsätzlich verboten und im Hölzl bestehe Leinenzwang.



Freinacht Einen Freinachtstreich haben sich einige findige Emmeringer einfallen lassen. Als Antwort auf die versuchte Eingemeindung nach Fürstfeldbruck vollzogen sie eine „freundliche Übernahme“ ihrer Nachbarn. In der Nacht zum 1. Mai wurden die Orts-schilder überklebt. TB-FOTO: OBST

Das Mitteilungsblatt der Gemeinde Emmering erscheint das nächste Mal am

23. Juni 2015

Sie möchten mit einer Anzeige Ihrer Firma dabei sein? Anruf genügt – wir beraten Sie gerne und unverbindlich!

Horst Greiner-Mai
 ☎ 0 81 41/40 01 38 ☎ 0 81 41/4 41 70
 ✉ anzeigen@ffb-tagblatt.de
 www.fürstfeldbrucker-tagblatt.de

Willkommen daheim.



Barrierefrei-Broschüre Die zweite – vielfach ergänzte – Ausgabe des „Wegweisers durch die Gemeinde“ mit Hinweisen auf behindertengerechte Zugänglichkeit von öffentlichen Gebäuden, Einrichtungen und Geschäften liegt nun vor. Sie wurde von der Seniorenvertretung erstellt und liegt im Rathaus, Kirchen und Pfarrämtern, SeniVita sowie bei allen Ärzten zur Mitnahme aus. Die Broschüre kann in verschiedenen Lebenslagen eine wertvolle Hilfe sein. FOTO: BARTMANN

HEOS IHR IMMOBILIEN-PARTNER **ivd**

Mieten • Kaufen • Vermitteln
 Finanzieren • Hausverwaltungen
 Grundstücksentwicklungen

seit über 45 Jahren Ihr Spezialist vor Ort

Sie möchten professionell verkaufen? Ihr Haus, Ihr Grundstück, Ihre Wohnung? Dann rufen Sie uns an! Tel.: 08141/3 60 60

Schulstr.15 • 82223 Eichenau • www.heos.de • info@heos.de

Impressum Das Mitteilungsblatt Emmering erscheint monatlich (außer August) als Beilage im Fürstfeldbrucker Tagblatt und wird zusätzlich kostenlos an alle Haushaltungen verteilt. V.i.S.d.P.: Dr. Michael Schanderl, Telefon (08141) 400729; Redaktion: Peter Loder, Telefon (08141) 400145; Anzeigen: Horst Greiner-Mai, Telefon (08141) 400138. Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Dienstag, 23. Juni. Redaktionsschluss dafür ist am Donnerstag, 11. Juni. Die kompletten Texte, Fotos sowie sonstigen Unterlagen müssen bis zu diesem Tag bei der Gemeindeverwaltung abgegeben worden sein.

Zu Besuch bei zwei aus Syrien geflüchteten Familien

Die Ankunft in Deutschland ist nach ihrer langen Flucht für die meisten Asylbewerber der Auftakt zu einem wiederum genauso langen Weg: Der Weg hin zu Anerkennung, Integration und zurück zu einem normalen Alltag. Das *Fürstfeldbrucker Tagblatt* hat eine syrische Familie besucht, die genau diesen Weg und die vielen Schwierigkeiten dabei beschreibt.

Eigentlich sind es zwei Familien, die in Emmering in einer Asylunterkunft leben. Die Familie Bakir und die Familie der Tochter samt angeheirateten Schwiegersohn, die Alshikhs. Sogar ein Brucker Kindl ist darunter: Der jüngste Sohn wurde nach der Ankunft in Fürstfeldbruck geboren. Acht Personen sind es damit insgesamt. Sie alle leben zusammen in einer Dreizimmer-Wohnung mit nur einer Toilette, einem Waschbecken, einer schmalen Küche.

Doch aus dieser Wohnung müssen sie bald wieder ausziehen. Der Asylstatus der Familie Bakir wurde anerkannt, deswegen müssen sich nach

einer eigenen Wohnung umsehen. Auch Familie Alshikh, deren Asyl-Verfahren gerade noch läuft, benötigt dann eine Unterkunft. Dieser Umstand bereitet den beiden Patinnen der Familie, Dr. Katja Koehler und Sabine William, die größten Kopfzerbrechen. „Es ist ja für Deutsche schon sehr schwierig, eine Wohnung zu finden.“ Am besten für die Familie wäre es, wenn sie im Raum Fürstfeldbruck bliebe. Denn einen Kindergarten und ein Krippenplatz für die beiden Jüngsten haben William und Koehler schon organisiert, auch Plätze in der Berufsschule für die beiden Töchter der Familie Bakir.

Deswegen hören sie sich ständig bei Bekannten um, haben eine private Spendenaktion organisiert, um etwa die Kaution stemmen zu können, und deswegen auch der direkte Aufruf, den sie an alle Mitteilungsblatt-Leser richten: Wer eine Wohnung kennt oder selbst zu vermieten hat, den bitten sie, sich bei ihnen zu melden.

Trotzdem haben sie schon



In der engen Küche der Asylunterkunft (v.l.): Raeda Raid mit Tochter Elena, Katja Koehler mit Tochter Lynn und Sabine William.

FOTO: DILGER

einiges erreicht. Ein privater Deutschunterricht wurde ermöglicht, Fahrräder besorgt. Für die beiden Helferinnen ist klar: Das Patensystem mit dem direkten Kontakt von Helfern zu einer Familie ist die effizienteste Möglichkeit etwas zu bewegen. Ebenso wichtig für die Hilfe ist die Kommunikation, die allerdings dadurch erschwert wird, dass fast alle Familienmitglieder nur Arabisch sprechen. Durch Zufall haben die beiden Frauen Raeda Raid

kennengelernt: Die 38-jährige übersetzt in schwierigen Situationen und hilft der Familie das deutsche Alltagsleben zu verstehen. Andererseits erklärt sie auch arabische Sitten, Vorstellungen und Traditionen, so wirbt sie bei beiden Seiten für Toleranz und Verständnis.

Das längerfristige Ziel bleibt ein geregelter Alltag in der deutschen Gesellschaft für die Familien. Denn zu hoffen, dass die Asylbewerber wieder schnell zurück in ihre

Heimat zurückkehren, von dieser Idee müsse man sich verabschieden, sagen Koehler und William. Genauso wenig könne man die Flüchtlinge separieren oder ignorieren. „Wir müssen ihnen sinnvolle Plätze und Aufgaben in der Gesellschaft anbieten – und die gibt es“, sagt William. Gerade mit privatem Engagement, wo noch viel Potenzial da sei, sei dies möglich.

Schwierige Situationen und lebensgefährliche Umstände gab es auch auf der Flucht der acht Männer, Frauen und Kinder zuhauf. Das Haus in Damaskus wurde durch Bombenangriffe zerstört. Über Jordanien und Libyen fand die Großfamilie den Weg nach Europa: Per Bootsüberfahrt gelangten sie nach Italien. Dann mit dem Zug weiter nach Deutschland. Die Bakirs und die Alshikhs waren in ihrer Heimat klassische Mittelständler, die Männer Taxifahrer und Elektriker. Nicht wirtschaftliche Vorteile, sondern die Angst um das eigene Leben haben sie aus Syrien vertrieben.



Infos aus erster Hand (v.l.): Bayan Al Birabi mit ihrer Mutter Lina, Monika Frank, Heidi Hoffmann, Elisabeth Tocha-Ring, Johanna Jesse und Isra Al Birabi.

FOTO: BARTMANN

„Emmering ist ein guter Ort für uns“

Der katholische Seniorenkreis stand zuletzt unter dem aktuellen Thema: „Flüchtlinge bei uns: Warum sie hier sind, wie sie leben und wie wir helfen können“. Heidi Hoffmann, die Leiterin des Seniorenkreises, hatte dazu Johanna Jesse eingeladen, die Koordinatorin der örtlichen Asylhilfe, die über die augenblickliche Anzahl der in Emmering lebenden Flüchtlinge (rund 50 Personen aus Syrien, Afghanistan, Nigeria, Pakistan und Kosovo) sowie über

den Ablauf des Asylverfahrens informierte.

Die Familienpatinnen Monika Frank und Elisabeth Tocha-Ring berichteten über ihre Erfahrungen und Aktivitäten, die syrischen Mädchen Bayan und Isra, die mit ihrer Mutter Lina gekommen waren, eroberten die Herzen, als sie sich auf Deutsch vorstellten. Bei all den Sorgen und Problemen, die die geflüchteten Menschen auch weiterhin begleiten, zeige sich, dass Emmering ein guter Ort für sie

sei. Es gebe große Hilfsbereitschaft auf allen Ebenen, die Strukturen seien überschaubar, vieles lasse sich unbürokratisch regeln.

Wer helfen will,

kann sich über Homepage der Emmeringer Asylhelfer informieren: www.asylhelfer-emmering.de. Oder direkt mit Johanna Jesse Kontakt aufnehmen Per Mail an asylhilfe@emmering.de oder unter Telefon (0 81 41) 5 29 21 58.

PHYSIOTHERAPIE **MANUS CURANTES**
Praxis für Osteopathie

Anlässlich des 30-jährigen Bestehens unserer Praxis für Physiotherapie und Osteopathie in Emmering möchten wir uns bei unseren Patienten für das entgegengebrachte Vertrauen und die langjährige Treue in den letzten 3 Jahrzehnten herzlich bedanken.

- Krankengymnastik
- Lymphdrainagen
- Manuelle Therapie
- Massagen
- Cranio-Skrale Therapie
- Fußreflexzonenbehandlung
- Heißluft
- Fangopackungen
- Osteopathie
- Kinderosteopathie
- NIS - Neurologisches Integrations-System
- Feldenkrais

Termine nach Vereinbarung

Sabine Wamser **Monika Kraut, Heilpraktikerin**
Dachauer Straße 24 • 82275 Emmering • Telefon: (081 41) 52 46 97

Kazmaier Apotheke
Simone Kazmaier

Hauptstraße 18 • 82275 Emmering
Tel. 081 41/443 34 • Fax 081 41/443 13

Ernährungsberatung
Homöopathie u. Naturheilverfahren

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage: www.elektro-altbauer.de

Elektro Altbauer GmbH

Fachbetrieb der Elektro-Innung
JOSEF-HEBEL-STRASSE 21
82275 EMMERING
TELEFON (081 41) 65 49
MOBIL (01 76) 24 52 50 56

- Elektroinstallation
- Elektroheizung
- Elektrische Warmwasserbereitung
- Garagentorantriebe
- Antennenanlagen
- Sprechanlagen
- Individuelle Lichtanlagen

Nachhilfe

IN EMMERING

MINI-LERNKREIS = MAXI-ERFOLG

Alle Fächer
Alle Klassen
US-Training

Info unter Tel. **0176 80704870**

Kursort:
FAHRSCHULE Eckl

Lernkreis
Nachhilfe seit 1974

Kinder stärken Pate werden

Rufen Sie uns an!
0180 - 33 33 300 (9 Cent/Min)
Kindernothilfe e.V.
Düsseldorfer Landstraße 180
47249 Duisburg
www.kindernothilfe.de

Kinder stärken. Pate werden!

KINDER NOTHILFE

Gartenarbeiten und Grabpflege rund um Emmering

egesagarten WÜRSTLE GARTENLAND

wuerstle-gartenland.de
82256 FFB | Flurstr. 55
An der B471 | Ausfahrt FFB-Ost

floristick

Blumen, Deko & mehr

Inh. Stephan Beck, Hauptstraße 7
82275 Emmering, Telefon 081 41/44 88 4
www.gaertner-beck.de

Öffnungszeiten:
Mo.–Sa.: 8–12.30 Uhr, Mo.–Fr.: 14–18 Uhr

floristick – Blumen, Deko & mehr!

- Beet- und Balkonpflanzen aus unserer Gärtnerei in Gröbenzell
- Besondere Anlässe
- Traumhafte Hochzeitsfloristik
- Stilvolle Trauerbinderei

Jetzt ist Balkonzeit!
Jede Menge Hochstämmchen!
Vielzahl an Beet-, Balkon- und Kübelpflanzen!

Energie sparen bis zu 78%



Klappex® Fenster mit Thermo-Rolläden!

klappex Fenster-GmbH
Tel. 08144/92 000

Ausstellung
Jesenwanger Straße 52
82284 Grafrath

Tag, Uhrzeit	Ort	Veranstaltung	Hinweise	Veranstalter
19.5., 9.00 Dienstag	Rathaus Parkplatz	Begegnungsnachmittag für die ältere Generation	Ganztagesausflug zum Eibenwald am Zellsee, Kloster Wessobrunn, Rott am Lech	Evangelische Versöhnungskirche
19.5., 18.30 Dienstag	Rathaus Sitzungssaal	Sitzung Haupt-, Finanz- und Personalausschusses		Gemeinde
19.5., 19.00 Dienstag	Rathaus Sitzungssaal	Öffentliche Sitzung des Gemeinderates		Gemeinde
21.5., 19.00 Donnerstag	Bürgerhaus Festsaal	Jahreshauptversammlung	mit Neuwahlen	Fußballclub
21.5., 14.00 Donnerstag	Bürgerhaus Kleiner Saal	Basteln für Kinder ab 6 Jahre	Benötigt werden Bastelschere, Buntstifte und Kleber	Gemeindebücherei
21.5., 20.00 Donnerstag	Bürgerhaus Restaurant	Emmeringer Ratsch	Gespräch mit den Bürgern	SPD-Ortsverein
22.5., 20.00 Freitag	Bürgerhaus Kleiner Saal	Quartalsversammlung		D'Wörthseefischer
24.05., 6.00 Sonntag		Bergtour (Maiklsteig, Schatterberg, Kaisergebirge)	Info und Anmeldung unter Telefon: 08141/44615	Skiclub
24.5. Sonntag	Rathaus Parkplatz	Radtour zum Kerschbacher Forst	Streckenlänge ca. 100 km Info: Frank Pieper, Tel. 08141/512165	Turnverein Abteilung Sport und Freizeit
24.5., 18.00 Sonntag	Mariensäule Estinger Straße	Maiandacht		Marienkreis
25.5., 9.00 Montag		Pfingstwanderung (intern)		Feuerwehr
27.5.15 Mittwoch	Rathaus Sitzungssaal	Kostenlose Beratung und Hilfe zur Rentenversicherung	nach telefonischer Vereinbarung Tel.: 08141/94733	Gemeinde und Rentenversicherung Bayern
31.5., 9.30 Sonntag	Rathaus Parkplatz	Radtour zum Forsthaus Kasten	Streckenlänge ca. 60 km Info: Horst Wedel, Tel. 08141/3150821	Turnverein Abteilung Sport und Freizeit
1.6., 19.30 Montag	Katholisches Pfarrzentrum	Treffen der Selbsthilfegruppe für Alkohol und Medikamente	Kontaktaufnahme unter Tel. 08141/18496 oder 0162/6592122	Kreuzbundgruppe
1.6., 19.30 Montag	Bürgerhaus Vereinsraum II	Öffentliche Chorprobe		Männerchor

1.06., 14.00 Montag	Wirtshaus am Hölzl	Computer-Stammtisch		Seniorenvertretung
4.6., 6.00 Donnerstag		Bergtour: Kramerspitz-Überschreitung (leicht-lang)	Info und Anmeldung unter Telefon 08141/44615	Skiclub
6.6., 6.00 Samstag		Zwei-Tages-Tour Soiernspitze Mittenwald	Info und Anmeldung unter Telefon 08141/44615	Skiclub
7.6., 9.30 Sonntag	Rathaus Parkplatz	Nordic Walking-Tour mit Einkehr	Dauer ca. 2 bis 2,5 Std. Info: Peter Dirschl, Tel. 08141/92915	Turnverein Abteilung Sport und Freizeit
8.6., 20.00 Montag	Amperpark Siedlerstraße	Bürgerstammtisch		Freie Wähler
9.06., 19.00 Dienstag	Rathaus Sitzungssaal	Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses		Gemeinde
10.6., 19.30 Mittwoch	Brunnenhof Fürstenfeldbruck	Umweltstammtisch		Bund Naturschutz
10.6. Mittwoch	Rathaus Sitzungssaal	Kostenlose Beratung und Hilfe zur Rentenversicherung	nach telefonischer Vereinbarung Tel.: 08141/94733	Gemeinde und Rentenversicherung Bayern
11.6., 13.30 Donnerstag	Rathaus Parkplatz	Wandern im Amperland	geführt von Hermann Bachmaier, ca. 10 km, 2 – 2 ½ Stunden	Gemeinde
12.6., 15.00 Freitag	Vereinsgarten Maisacher Weg	Treffen der Jugendgruppe	Ansprechpartner: Urban Kiener, Tel.: 08141/43670	Obst- und Gartenbauverein
13.6., 14.00 Samstag	Alte Schule	Clubnachmittag		Arbeiterwohlfahrt
13.6., 15.00 Samstag	Familie Weiß Schwabenbergstr. 6	Gartenfest	Kinderprogramm, Kaffee & Kuchen Livemusik, Herzhaftes vom Grill	CSU-Ortsverband
13.6., 20.00 Samstag	Bürgerhaus Festsaal	3. Bürgerhauskonzert Die Singphoniker	Eintrittskarten zum Preis von 17 Euro im Rathaus und an der Abendkasse	Gemeinde
14.6. Sonntag	Ausweichtermin 28.6.	Schnuppertag Segeln auf dem Ammersee	Info: Thomas Hörmann, Tel. 08141/1488476	Turnverein Abteilung Sport und Freizeit
14.6., 7.00 Sonntag	Badeseesee	Gemeinschaftsfischen (Königfischen)		D'Wörthseefischer

15.6., 14.00 Montag	Wirtshaus am Hölzl	Computer-Stammtisch	Interessierte	Seniorenvertretung
16.6., 19.00 Dienstag	Rathaus Sitzungssaal	Ausschuss Verkehr, Gewerbe, Gemeindeeinrichtungen		Gemeinde
17.6.15 Mittwoch		Tagesausflug		Arbeiterwohlfahrt
17.6., 14.00 Mittwoch	Katholisches Pfarrzentrum	Seniorenkreis	Hilfsmittel für Senioren im Alltag Referent: Firma Streifender	Katholische Pfarrgemeinde
18.6., 20.00 Donnerstag	Rosso-Peperoncino Lantfridstraße	Emmeringer Ratsch	Gespräch mit den Bürgern	SPD-Ortsverein
19.6., 19.30 Freitag	Gasthaus Grätz Hauptstraße	Volksmusikanten spuin auf		Norbert Langosch
20.6., 6.00 Samstag		Bergtour, Sonnwendfeuer auf dem Wallberg	Info und Anmeldung unter Telefon: 08141/44615	Skiclub
20.06. Samstag		Ganztägiger Vereinsausflug		Obst- und Gartenbauverein
21.6., 17.00 Sonntag	Amperhalle	Jahreskonzert	Einlass ab 16.30 Uhr Eintritt frei	Musikverein
23.6., 19.00 Dienstag	Rathaus Sitzungssaal	Öffentliche Sitzung des Gemeinderates		Gemeinde

Kombinierte Energie-Vorteile

Bislang hatten es Gebäudeeigentümer bei der Modernisierung ihrer Heizung oft schwer, auf enkeltaugliche erneuerbare Energieträger zu setzen. Für Pelletsheizungen fehlt es zum Beispiel oft an ausreichendem Lagerraum, Wärmepumpen sind eher geeignet für sehr gut gedämmte Gebäude. So waren bisher die konventionellen Brennkessel auf Basis von Erdgas oder Öl oft die erste Wahl. Ab diesem Jahr gibt es eine Alternative, die die Vorteile beider Systeme unter einen Hut bringt: So genannte Hybridgeräte enthalten in der Inneneinheit eine Luft/Wasser-Wärmepumpe, einen Gas- oder Öl-Brennkessel und einen 130-Liter-Trinkwasser-Ladespeicher. Die Wärmepumpe deckt dabei bis zu 80 Prozent der jährlichen Heizlast ab, der Brennkessel schaltet sich nur zu Spitzenlastzeiten ein. Dank des Trinkwasserspeichers kann die Wärmepumpe im Sommer besonders effizient arbeiten.

Noch ökologischer und wirtschaftlicher wird es, wenn man eine Photovoltaikanlage auf dem Dach hat: Dann wird die Wärmepumpe automatisch so gesteuert, dass der billige Sonnenstrom optimal genutzt wird. Bildunterschrift: Im Inneren des kompakten Heizungsgeräts verstecken sich Wärmepumpe, Brennkessel und Trinkwasser-Speicher.



Erweiterung der Sportflächen ist im vollen Gange

Die Bauarbeiten für die Sportflächenerweiterung der Gemeinde und des Turnvereins neben Bürgerhaus und Amperhalle sind in vollem Gange. Wenn Helmut Rohrer die Aushubarbeiten beendet hat, ist der größte Teil der Eigenleistungen des TVE erbracht. Seit 18. Mai arbeitet eine Firma an der 400-Meter-Rundbahn und den zwei Segmenten.

FOTO: BARTMANN

Feldhecke soll weitgehend erhalten bleiben

Auf einen weitgehenden Erhalt der Feldhecke östlich der Moosfeldstraße hat sich der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss in der vergangenen Woche verständigt. Im Bauungsplanverfahren zur Entwicklung des Gewerbegebietes Moosfeld-Ost wurde besonders von der Unteren

Naturschutzbehörde darauf hingewiesen, dass diese Ortsrandeingrünung in Form einer Feldhecke zu erhalten sei. Nachdem es aber Ziel des Bauungsplanes ist, auch kleinstrukturierte Gewerbeflächen zu erschließen, soll zu diesem Zweck zumindest ein Teilbereich der Hecke gerodet werden. Der größere Anteil von rund 75 Prozent zur Kreisstraße orientiert kann erhalten bleiben. Dies haben Gemeinderatsmitglieder bei einer Ortsbesichtigung dem zuständigen Ausschuss für Gewerbe, Verkehr und gemeindliche Einrichtung empfohlen.

Der beauftragte Planer, Frank Reimann, kann nun bis zur Sitzung am 16. Juni diese Empfehlung bereits in den Entwurf einarbeiten. Dann ist beabsichtigt, den nächsten Verfahrensschritt mit der Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen vorzunehmen.

Der beauftragte Planer, Frank Reimann, kann nun bis zur Sitzung am 16. Juni diese Empfehlung bereits in den Entwurf einarbeiten. Dann ist beabsichtigt, den nächsten Verfahrensschritt mit der Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen vorzunehmen.

Kostenlose Beratung

am 20. Mai von 9 bis 12 Uhr im Rathaus Fürstenfeldbruck. Anmeldung unter Telefon (0 81 41) 51 92 25. Die nächste Beratungsstunden in Emmering sind am Donnerstag, 25. Juni, von 17 und 18.30 Uhr im Rathaus-Sitzungssaal. Anmeldung unter Telefon (0 81 41) 40 07 25. Weitere Infos zu Photovoltaik beim Ziel-21-Experten im Landratsamt, Martin Handke, unter Telefon (0176) 70 94 01 70.



Ortstermin an der Feldhecke: Die Ausschussmitglieder nahmen die Ortsrandeingrünung unter die Lupe.

TB-FOTO

EMDE GMBH
 Moosfeldstraße 4
 82275 Emmering
 Tel. 081 41/4 1524
 Fax 081 41/9 1290

- Heizung - Sanitär
 - Bäder - Kesseltausch

Kompetenz seit über 45 Jahren

Wärmepumpe – Nachhaltig sparen
 Mit der BRÖTJE-Senso-Therm-Wärmepumpentechnologie machen Sie einen ersten Schritt zu mehr Versorgungsunabhängigkeit.

BRÖTJE HEIZUNG
 Ein Unternehmen der BAXI GROUP

BRÖTJE – Innovative Heiztechnik mit Öl, Gas, Holz, Erdwärme und Solar

Wir beraten Sie gerne

...besser mit Brötje

Der Schreiner machts g'scheit!

Möbel und Küchen und Essplätze vom Schreiner sind individuell planbar, hochwertig und kosten unterm Strich auch nicht mehr! **Fragen Sie uns!** Überzeugen Sie sich in unserer Ausstellung oder besuchen sie uns im web!

Huber
 Ihre Schreinerei

Muss eine Säge auch mal zum Zahnarzt?
www.huber-wohnen.de

Huber Schreinerei/Küchenstudio · Moorenweis · Tel. 08146/7597



Club-Jubilare Beim Clubnachmittag der Arbeiterwohlfahrt (AWO) im Mai standen neben der Muttertagsfeier und dem traditionellen Maitanz auch wieder Ehrungen auf der Tagesordnung. Ortsvorsitzende und Clubleiterin Theresia Oberhorner konnte einer ganzen Reihe von Mitgliedern mit Urkunden und anerkennenden Erinnerungsgeschenken für langjährige Vereinstreue danken (vorne v.l.): Erna Roedl und Brigitta Pfister (seit je 20 Jahren dabei), Clubleiterin Oberhorner, Herta Hänel (15), (Mitte v.l.) Werner Rohrer (45), Melitta Titze und Elfi Vacaloumis (je 15), Margarete Gebauer (10), (hinten v.l.) Carola Rohrer (45), Franz Pfister (20), Ursula Plabst (25) und Anna Wagner (30). Den AWO-Angehörigen, die aus Gesundheitsgründen und anderen entschuldigen Situationen am Clubtreffen nicht teilnehmen konnten, wird die Clubleiterin die Urkunden bei Hausbesuchen aushändigen. Es sind dies: Maria Eschenbacher, Waltraud Leitmeier und Inge Olah (je zehn Jahre), Norbert Brauner (15), Theresia Schweiger (25) und Dorothea Scheingraber (45).

FOTO: BARTMANN



Offener Treff Am 5. Mai fand das erste der monatlich geplanten offenen Seniorentreffen bei SeniVita statt. Bewohner des Hauses trafen sich in lockerer Runde mit älteren Mitbürgern der Gemeinde. Der Leiter des Hauses, Kai Kasri, gab nach einer kurzen einführenden Rede das reichhaltige Angebot an Torten und Kuchen frei. Untermalt von den Klängen dezenter Harfenmusik fanden Heimbewohner und Gäste zwanglos zueinander. Es entwickelten sich rasch Gespräche und Bekanntschaften – ein erster Schritt, um Bewohner des Hauses in der Gemeinde zu integrieren. Jeden ersten Dienstag im Monats sind weitere Treffen vorgesehen.

FOTO: BARTMANN

DIE GEMEINDE GRATULIERT



Gemeinsam ihren 80. Geburtstag gefeiert haben die Zwillingsschwwestern Josefa Ettner (l.) und Kreszentia Draband.

FOTO: BARTMANN



Michael Hartmann, ehemaliges Vorstandsmitglied der Volksbank und langjähriger CSU-Gemeinderat, ist 80 Jahre alt geworden.

FOTO: BARTMANN

Fehlalarm wirft Fragen auf

Nach einem Fehlalarm im neuen Altenheim sind Diskussionen über den Brandschutz im Haus entflammt. Wie das *Fürstenfeldbrucker Tagblatt* berichtet, steht die Frage im Raum, ob die Brandmeldeanlage direkt mit der Integrierten Leitstelle (ILS) verbunden werden soll.

Brennt es im Altenheim oder scheint es zu brennen, schlägt die Meldeanlage Alarm und jemand muss die Feuerwehr rufen. Bei einer direkten Verdrahtung landet der Notruf ohne Umwege direkt in der Leitstelle. Das führt dazu, dass die Feuer-

wehr schneller vor Ort ist. Es gibt aber auch die Möglichkeit, einen Fehlalarm zu erkennen und den Rettungskräften den Weg zu ersparen. Aus Sicht der Feuerwehr wäre die direkte Verdrahtung wünschenswert. Denn gerufen wird sie so oder so.

Ein Fehler im System oder ein Versäumnis des Altenheims liegt nicht vor, wie eine Sprecherin des Landratsamts gegenüber dem *Fürstenfeldbrucker Tagblatt* erklärte. Der Betreiber des Hauses habe bei der Baugenehmigung von der Möglichkeit Gebrauch gemacht, sich den

Brandschutz von einem Prüfsachbescheiniger überprüfen zu lassen. Das Landratsamt war in dieser Frage gar nicht eingebunden. Der Sachverständige hielt die Direktverdrahtung zur ILS nicht für notwendig. Deshalb wurde auf die (kostspielige) Aufschaltung verzichtet.

Für die Senioren brachten die heulenden Sirenen zuletzt Aufregung mit sich. Begleitet von Pflegekräften verließen sie mit Rollatoren, im Rollstuhl oder gestützt auf Helfer sichtlich verstört und verängstigt das Gebäude an der Estinger Straße.

Nie wieder rasenmähen...

Ihr  **Anton Jais** Meisterbetrieb Motorgeräte

Imhoffstraße 23 • 82294 Günzlhofen
Tel. 08145/8557 • www.Anton-Jais.de

KRIEGER- UND SOLDATENKAMERADSCHAFT



30 Jahre Mitglied bei der Krieger- und Soldatenkameradschaft ist Emmerings ehemaliger Vize-Bürgermeister Karl Kemeter (l.). Die Vorstandsmitglieder Toni Schwarz (r.) und Martin Heinrich überreichten ihm eine entsprechende Urkunde.

TB-FOTO



Zum Ehrenmitglied bei der Krieger- und Soldatenkameradschaft wurde jetzt Toni Schwarz (r.) ernannt. Vorstandsmitglied Martin Heinrich (l.) würdigte bei der Urkundenüberreichung die Verdienste des langjährigen Gefolgsmannes.

TB-FOTO



Mit einem Präsentkorb in der Hand besuchte eine Delegation der Krieger- und Soldatenkameradschaft das langjährige Mitglieder Vitus Gebhart (r.) anlässlich dessen 75. Geburtstages. Das Geschenk überreichte Vorstandsmitglied Nicolas Lerch.

TB-FOTO

Wenn der Mensch den Menschen braucht ...
Wir sind für Sie da.

Hanrieder
BESTATTUNGEN

98% Kundenzufriedenheit bei Preis und Leistung*
* Kundenauszeichnung gut bis sehr gut

Ihr Partner auf allen Friedhöfen. Telefon 081 41 - 6 31 37
www.hanrieder.de

Meisterhafte vier Hände

Sie sind nicht nur musikalisch ein Paar, sondern auch privat: Sebastian Euler und Lucia Huang. Das Klavierduo



Musikalisch und privat ein Paar: Lucia Huang und Sebastian Euler. FOTO: BARTMANN

gehört seit über 15 Jahren zu den führenden der Szene. Bei den Bürgerhauskonzerten entlockten sie dem Flügel mit vier Händen meisterhafte Kammermusik.

Das Publikum wurde regelrecht verzaubert mit überwiegend Werken von Carl Maria von Weber, aber auch von Robert Schumann und Ignaz Moscheles. Das Paar ist bekannt für eigene Arrangements und neue Werke von Komponisten, deren faszinierender Klangsprache das Duo ein breiteres Forum verschaffen möchte, wie auch an diesem Abend. Ein Highlight war die Uraufführung: „Labyrinth – Klavier zu vier Händen“ vom Komponisten Bernhard Zink. Lucia Huang stellte Bernhard Zink auf der Bühne vor und führte ein Interview mit ihm. Mit drei Zugaben verabschiedete sich das Pianistenpaar und wurde mit begeistertem Applaus belohnt dafür.



Stets neue Musikanten

Immer wieder bereichern neue Musikanten den Musikantenstammtisch im Gasthaus Grätz. Ein Genuss ist es dann, wenn die Neuen aufspielen, denn sie überraschen mit gekonntem Spiel. Und oft laufen die Steirischen (Foto) allen anderen Instrumenten den Rang ab. Was für die Musikantentreffen eine Bereicherung ist: immer mehr Mädels sind es, welche die Steirische spielen und mit Freude von den anderen Musikanten begleitet werden. Das Zusammenspiel aller Musikanten und dazu das allgemeine Singen mit den Zuhörern ist die besondere Note des Emmeringer Musikantestammtisches. Die Musikanten spielen jeden dritten Freitag im Monat ab 19.30 Uhr auf.

FOTO: BARTMANN

Die Singphoniker setzen Maßstäbe in der Vokalszene

Die Singphoniker gehören zum kleinen Kreis der wenigen weltweit aktiven und unverwechselbaren Vokal-Ensembles – und das seit über 30 Jahren. Zum dritten Bürgerhauskonzert gastieren sie nun am Sonntag, 13. Juni, um 20 Uhr in Emmering.

Souverän beherrschen sie ein enormes Repertoire von der Renaissance bis in die Gegenwart – egal, ob U- oder E-Musik, weltlich oder geistlich. In ihren Konzerten verbinden die Singphoniker ver-

schiedene Musikrichtungen zu einer spannenden neuen Einheit, immer stilsicher gesungen und ohne jemals beliebig zu werden.

In den vergangenen Jahren waren die Singphoniker regelmäßig bei bedeutenden Konzertreihen und Festivals in Deutschland, Europa, Asien und Amerika zu Gast. Zahlreiche Preise und weit über 30 preisgekrönte CD-Einspielungen dokumentieren die besondere Qualität, stilistische Vielfalt und



Zu Gast in Emmering: die Singphoniker.

TB-FOTO

künstlerische Flexibilität. Es gelingt den Singphonikern, Leichtem Gewicht zu verleihen und Schweres mit Leichtigkeit zu präsentieren. Ihr einzigartiger Klang gilt als warm, fein ausbalanciert bis geschlossen kraftvoll. Vom tiefsten Dunkel bis zum strahlendsten Licht verschmelzen alle Facetten der männlichen Stimme zu einem homogenen Ganzen. Ihre Freude und Hingabe an die Musik übertragen sich unmittelbar auf ihr Publikum.



Jahreskonzert

Der Musikverein lädt die Bevölkerung zum Jahreskonzert am Sonntag, 21. Juni, um 17 Uhr ein. Der Eintritt zu diesem akustischen Höhepunkt des Jahres ist frei. Das Konzert findet wie im letzten Jahr in der Ampershalle statt, damit auch alle Zuhörer Platz finden. Als Gäste wirken mit: die Bläserklasse der Grund- und Mittelschule und das Blasorchester des Wohnens mit Perspektive (Kinderhilfe Fürstenfeldbruck). Die Musiker bereiten sich bereits seit Monaten sehr intensiv auf dieses Ereignis für einen kurzweiligen und abwechslungsreichen Abend vor. TB-FOTO



Thomas Grimm
Meisterbetrieb **GRIMM**
Dachdeckerei · Bauspenglerei

- Sanierung
- Objekte
- Wartung
- Flachdach
- Steildach
- Dachfenster

Maisacher Weg 19 · 82275 Emmering
Telefon (08141) 43688 · Fax (08141) 42449

KOMPLETTE BADSANIERUNG
Alles aus einer Hand



EMIL GÜLLER
Meisterbetrieb
Tel. 08141/41947
BAUTROCKEN GBR
Gas · Wasser
Heizung

Messerschmittstr. 7 · 82256 Fürstenfeldbruck
Gewerbegebiet Hasenheide · www.heizung-sanitaer-ffb.de



Stets gute Stimmung garantiert ist beim Gartenfest der Familie Weiß an der Schwabenbergstraße.

TB-FOTO: HABERER

Gute Laune im Familiengarten

Das traditionelle auf dem Hof der Familie Weiß an der Schwabenbergstraße findet heuer am Samstag, 13. Juni, statt. Die Veranstalter des CSU-Ortsverbandes laden alle Emmeringer und Gäste von außerhalb ein, in der idyllischen Gartenatmosphäre zusammen mit der Familie oder

Freunden den Nachmittag und Abend zu verbringen. Beginn des Festes ist um 15 Uhr mit Kaffee und Kuchen. Ab 15.30 Uhr startet ein umfangreiches Kinderprogramm. Auch die schon legendären Kutschenfahrten durch Emmering werden wieder angeboten. Ebenfalls im

Programm ist eine Aufführung des Kasperltheaters aus dem Kindergarten „Unterm Regenbogen“. Gespielt wird das Stück „Kasperl und Seppl auf Schloss Ritterfels“. Weiterhin ist eine Aufführung des eines Brucker Tanzstudios zu sehen. Ab 16.30 Uhr werden Fleisch und Würstel vom

Grill angeboten und bald danach lädt auch die Cocktail-Bar zu einem entspannten Umtrunk ein. Die Gruppe „Max und Hans“ startet ab 17 Uhr mit Livemusik in den Abend hinein. Das Gartenfest findet nur bei trockenem Wetter statt – ein Ausweichtermin ist nicht vorgesehen.

KURZ NOTIERT

Flohmarkt: Der katholischen Pfarrgemeinderat veranstaltet am Samstag, 13. Juni, einen Flohmarkt auf dem Pfarreigebäude ausschließlich für private Anbieter. Die Standgebühr beträgt zehn Euro und wird zur Orgelrenovierung verwendet. Bei schlechtem Wetter wird ins Pfarrheim ausgewichen.

Bastelnachmittag: Am Donnerstag, 21. Mai, von 14.30 bis 16.30 Uhr veranstaltet die Gemeindebücherei im kleinen Bürgerhaussaal den nächsten Bastelnachmittag. Kinder ab sechs Jahren (Jüngere können auch mitmachen, wenn Größere zur Hilfe stehen) fertigen ein Vogel-Mobile an. Benötigt werden Bastelschere, Buntstifte und Kleber.

Pfingstferien: Auch die Mitarbeiterinnen der Gemeindebücherei gehen in den Pfingsturlaub. In der Zeit vom Dienstag, 26. Mai, bis einschließlich Montag, 8. Juni, steht der Leserservice nicht zur Verfügung.

Problemmüll: Die nächste Sammlung von Problemmüll am großen Wertstoffhof an der äußeren Dachauer Straße ist erst wieder am Dienstag, 28. Juli, von 15.30 bis 17.30 Uhr. Ein weiterer Termin ist am 20. Oktober.

Beratung: Die staatlich anerkannte Schwangerenberatungsstelle von Donum Vitae in Fürstenfeldbruck und den Außenstellen Germering und Olching bietet schwangeren Frauen, Paaren und jungen Familien ein breites Beratungs- und Hilfsangebot rund um die Themen Schwangerschaft, Geburt, Frühkindzeit und Partnerschaft an. Donum Vitae in Fürstenfeldbruck, Am Sulzbogen 56, ist Montag bis Freitag von 8.30 Uhr bis 12 Uhr geöffnet. Zusätzlich Montag, 14 bis 19 Uhr, Dienstag und Donnerstag, 14 bis 16 Uhr, Freitag 13 bis 15 Uhr. Terminvereinbarung unter Telefon (0 81 41) 1 80 67 oder per Mail an fuerstenfeldbruck@donum-vitae-bayern.de

Hunde im Stadion

Nach dem Erfolg des Vorjahres wird das Hölzstadion erneut Schauplatz für ein großes Hunderennen sein. Termin ist der Fronleichnamstag, 4. Juni. Ab 13.30 Uhr geht's los, Meldungen sind aber auch noch bis 15 Uhr möglich.

Durchgeführt wird die für Hundefreunde und andere interessierte Zuschauer gleichermaßen spannende und unterhaltsame Veranstaltung auf dem Trainingsplatz hinter dem Rathaus-Parkplatz. Es wird in verschiedenen Größen- und Altersklassen gestartet, teilnehmen können alle Rassen. Wichtig ist nur,

dass ein gültiger Impfpass mitgebracht wird. Jeder Hund läuft einzeln, auch ein mehrfacher Start zur Ergebnisverbesserung ist möglich. Für die Plätze eins bis drei gibt es Preise, die Anmeldung erfolgt direkt vor Ort.

Die Veranstalter, die Gruppe Fürstenfeldbruck vom Verband der Pudelfreunde Deutschland, und die Gastgeber vom FC Emmering sorgen für die kulinarische Verpflegung der Hundebesitzer und der Besucher.

Weitere Infos im Internet unter www.vdp-ffb.jimdo.de

Vielfältige Kirchentage

Vom Freitag, 19., bis Sonntag, 21. Juni, findet der erste regionale ökumenische Kirchentag in Fürstenfeldbruck statt. Er steht unter dem Leitwort „Seht, welch ein Mensch!“ Veranstalter ist der Christenrat Fürstenfeldbruck/Emmering. Ihm gehören die katholischen und evangelisch-lutherischen Kirchengemeinden, die Freie evangelische Gemeinde und die Rumänisch-Orthodoxe Gemeinde sowie die Neupostolische Gemeinde (Gaststatus) an.

Zur Eröffnung am 19. Juni um 19 Uhr in der Klosterkirche kommen Kardinal Reinhard Marx, der evangelische

Landesbischof Heinrich Bedford-Strohm, Präses Ansgar Hörsting und Bischof Sofian. Sie werden nach einer Vesper im Stadtsaal sprechen.

Mit Gottesdiensten, Diskussionen, Vorträgen und Ausstellungen will der Christenrat am Samstag christliches Leben in seiner ökumenischen Vielfalt öffentlich feiern und auf den Glauben neugierig machen. Am Sonntag um 11 Uhr findet ein Abschlussgottesdienst in der Klosterkirche statt. Bereits am Donnerstag, 18. Juni, um 20 Uhr gibt die A Capella Band „Viva Voce“ in der Klosterkirche ein Konzert.

Sonderseiten wirken

- > Sie eröffnen ein neues Geschäft?
- > Sie ändern Ihren Firmenstandort?
- > Sie feiern Betriebsjubiläum?

Damit es kein Geheimnis bleibt. Mit einer Sonderveröffentlichung im Fürstenfeldbrucker Tagblatt erhöhen Sie nicht nur Ihren Bekanntheitsgrad, sondern stellen auch sicher, dass Ihre Kunden immer rechtzeitig informiert sind. Wir beraten Sie gerne, wie Sie unsere kaufkräftige Leserschaft günstig und zielgenau erreichen.

Fürstenfeldbrucker Tagblatt

☎ 0 81 41/40 01 38 ☎ 0 81 41/4 41 70 📧 anzeigen@ffb-tagblatt.de

www.fuerstenfeldbrucker-tagblatt.de

...wir sind Ihr Ansprechpartner für Ihr Firmenportrait!



Willkommen daheim.

Radeln und Joggen

Mit dem Mai hat für die Sport- und Freizeit-Abteilung beim Turnverein die Freiluftsaison begonnen. Das wöchentliche Konditionstraining in der Amperhalle am Donnerstagabend wird durch Radeln und Joggen ersetzt. Treffpunkt für beide Gruppen ist an der Amperhalle, los geht's jeweils um 19.30 Uhr. Nur bei Regen wird in der Halle trainiert (20.15 Uhr).

An den Wochenenden finden einige längere Radtouren statt, so am Pfingstsonntag,

24. Mai (Ausweichtermin 25. Mai) eine 100-Kilometer-Tour durch den Kerschbacher Forst. Information und Anmeldung unter 08141 512165 bei Frank Pieper. Am Sonntag, 31. Mai, geht es etwas ruhiger auf insgesamt 60 Kilometer zum Forsthaus Kasten und zurück.

Infos und Anmeldung zur Kerschbacher-Tour unter Telefon (0 81 41) 51 21 65; zur Kasten-Tour unter 3 15 08 21.

Draußen unterwegs

Rund ums Jahr draußen unterwegs sind die Nordic-Walker, die ebenfalls an der Amperhalle starten, und zwar montags um 18 Uhr, dienstags um 9 Uhr (Seniorengruppe) und donnerstags um 9

Uhr (Fortgeschrittene mit Ausdauer). Am Sonntag, 7. Juni, gibt es wie an jedem ersten Sonntag im Monat eine Tour mit Einkehr. Treffpunkt ist um 9.30 Uhr am Rathaus-Parkplatz.

Fischer eröffnen Saison am See

D'Wörthseefischer haben am Emmeringer See ihr traditionelles Anfischen veranstaltet. Die beste Gelegenheit, sich nach der langen Winterpause wieder mal zu treffen, dabei zu fischen und sich auszutauschen. 130 Mitglieder haben die Gelegenheit wahrgenommen und bei schönstem Frühlingswetter den einen oder anderen Fisch an Land gezogen. Bei der Veranstaltung betätigte sich Schriftführer Wolfgang Melzer (l.) als Wiegemeister. Unter den von Tobias Sasse (r.) gefangenen Fischen befand sich eine Regenbogenforelle, bei der ein Gewicht von 1680 Gramm festgestellt wurde. Nach dem Fischen stand bei einer guten Brotzeit die Kameradschaftspflege auf dem Plan. FOTO: BARTMANN



Zum Sonnenwendfeuer unters Gipfelkreuz

Mit Freizeit pur präsentiert sich der Skiclub im Juni. An Fronleichnam überschreiten die Bergsteiger den Kramerspitz in Garmisch. Es ist keine schwere, aber eine lange Tagestour. Es folgt am Wochenende, 6. und 7. Juni, eine Übernachtungstour auf die Soiernspitze. Beim mittelschweren Aufstieg wird ein bisschen geklettert, weshalb auch Kondition gefordert ist. Abfahrt in Autofahrgemeinschaften ist jeweils 6 Uhr.

Am Samstag, 20. Juni, geht's zum Wallberg am Tegernsee, wo am Gipfel das Sonnenwendfeuer entzündet wird. Für den nächtlichen Abstieg werden Stirn- oder Taschenlampen gebraucht. Ins Tal geht's dann mit der Seilbahn. Abfahrt ist gegen Mittag. Der Juni endet mit einem Swingolf-Turnier am Angerhof in Biburg. Im Gegensatz zum klassischen Golf sind keine Vorkenntnisse nötig. Zu allen Unternehmungen sind Gäste eingeladen.

Kontakt und Info unter Telefon (0 81 41) 4 46 15.



Der Gipfel des Kramerspitz ist am 4. Juni Ziel einer Bergtour des Skiclubs.

TB-FOTO

Der Einwohnerstand zum Stichtag am 30. April:

7045 Emmeringer

Zuzüge im April: 31 – Wegzüge im April: 39

Die neue Küche! Wo?
www.moebel-feicht.de



Sie verkaufen Ihre Immobilie?

Lassen Sie sich kompetent von uns beraten – wir helfen Ihnen gerne!

Ihr Immobilienfachmann der Sparkasse Fürstentum: Richard Kellerer

Tel. 08141 407 470

www.sparkasse-ffb.de



Sparkassen Immobilien
in Vertretung der Sparkassenverbände

Größter Makler in Bayern



Erste Hilfe Wer ein guter Sanitäter werden will, muss früh anfangen zu üben. Und das konnten die großen Vorschulkinder aus dem evangelischen Kindergarten „Unterm Regenbogen“ bei ihrem Erste-Hilfe-Kurs. Der Elternbeirat organisierte diese Veranstaltung, bei der eine Johanniter-Mitarbeiterin in den Kindergarten kam und den erklärte, was unter Erster Hilfe zu verstehen ist und bei jeder Art von Unfällen zu beachten ist. Als es dann ans Ausprobieren ging und Pflaster und Verbände angelegt werden durften, waren alle begeistert. Mit so vielen Kenntnissen ausgestattet, konnte jeder zum Schluss die Testfragen beantworten und bekam das Kindergarten-Sanitäterdiplom.

TB-FOTOS



Richtige Antworten auf alle Fragen

Jahreszeitgemäß drehten sich im März die Fragen des Monatsrätsels der Gemeindebücherei alle um Ostern. Felix Brandl konnte sie alle richtig beantworten. Dafür überreichte kürzlich Büchereileiterin Anneliese Schreck dem Sechsjährigen als Preis das Kinderbuch „Hieronymus Frosch“ von Andreas Schmachtl.

FOTO: BARTMANN



Hunderennen für alle Hunde



4. Juni 2015



ab 13:30 Uhr

(Meldungen sind bis 15:00 Uhr möglich)



auf dem Trainingsplatz des FC Emmering
(Am Sportplatz 1, 82275 Emmering)

Jeder ist willkommen. Es wird in verschiedenen Größen- und Altersklassen gestartet.

- Jeder Hund läuft einzeln -

Preise für die Plätze 1 - 3

Bitte einen gültigen Impfpass mitbringen!

Für Verpflegung ist gesorgt.
mehr Infos auf: www.vdp-ffb.jmdo.de

MEINE HEIMATZEITUNG.

AUCH ALS EPAPER FÜR PC, MAC UND IPAD

www.merkur.de/epaper



Willkommen daheim.

Damit Ihr Volkswagen ein Volkswagen bleibt!

Nutzen Sie unsere zertifizierte Service-Werkstatt.

Jetzt: Danke-Schön-Inspektion für PKW ab Bj. 2008 und älter € 89.-*

* ohne Zusatzarbeiten, plus Materialkosten

Hol + Bring Service



Auto Rasch GmbH & Co. KG
Augsburger Straße 38/40
82256 Fürstenfeldbruck
Telefon 0 81 41 / 2 94-0
Fax 0 81 41 / 2 94-45
www.auto-rasch.de



Das Auto.

Unsere Öffnungszeiten für Werkstatt und Teiledienst:

Täglich 7-18 Uhr durchgehend und Samstag 9-13 Uhr





Turn-Mädchen steigen auf

Die Turnerinnen des TV Emmering erzielten in der Frühjahrgaurne überragende Ergebnisse. Die beiden Mannschaften der Sieben- bis Achtjährigen erturnten sich in ihren Durchgängen den ersten und den zweiten Platz und erreichten somit den stark umjubelten Aufstieg in die nächsthöhere Liga. Heidi Dohm (2.), Laura Richter (4.), Franziska Frank (6.), Lena Baumgartner (3.), Katrin Aumiller (4.) und Luisa Kaiser (7.) durften sich über einen Platz unter den besten zehn Turnerinnen in ihren jeweiligen Ligen freuen. Lena Lemtis wurde Elfte. TB-FOTOS



Veranstaltet vom Münchner Merkur und dem Bayerischen Fußball-Verband 

Seit 1995 **Merkur CUP**

uhlsport  FUSSBALL

Ensinger  ...mit dem wertvollen Magnesiumgehalt

Unterstützt von   

e-on 

www.merkurcup.de



Im Kreisfinale stehen die U11-Buben des FCE. FOTO: WEBER

Reif fürs Endspiel

Die U11-Fußballer des FC Emmering haben sich beim Startturnier in Mammendorf auf Anhieb für das Kreisfinale beim größten E-Junioren-Turnier der Welt qualifiziert. Der Merkur CUP wird seit 1995 im gesamten oberbayerischen Verbreitungsgebiet der Tageszeitung ausgetragen. Das Kreisfinale findet am 20. Juni in Geiselbullach statt. Gegner der Emmeringer sind zunächst ab 13.30 die Gastgeber

sowie der TSV Fürstenfeldbruck-West und der SC Gröbenzell. In der Parallelgruppe spielen SC Unterpfaffenhofen, FC Eichenau, SC Fürstenfeldbruck und der SC Maisach.

Zwei Mannschaften qualifizieren sich für die erste überregionale Runde, ehe die besten acht oberbayerischen Vereine den großen Finaltag mit prominenten Gästen bestreiten.



Schützenpokale

Beim Schützenverein wurden sechs Pokale für verschiedene Kategorien ausgelobt. Den Luftgewehrpokal errang wie schon die Jahre zuvor Raphael Kiener (2.v.r.). Der Pokal für den besten Pistolenschützen wurde von Vize-Schützenmeister Hans Kistler (r.) an Peter Steitz überreicht. Bei der Jugend sicherte sich Maike Kässner (3.v.l.) den Jugendpokal, der Damenpokal ging an Anna Noparlik (l.), beim Familienpokal siegten Andrea (2.v.l.) und Peter Steitz. Von den Schützen, die altersbedingt aufgelegt schießen dürfen, holte sich Kurt Kremser (3.v.r.) vor seiner Frau Herta die Trophäe. TB-FOTO

Warum auch Sie im Fürstenfeldbrucker Tagblatt werben sollten:

Weil...

... mehr als jeder Dritte im Landkreis Fürstenfeldbruck das Fürstenfeldbrucker Tagblatt liest.*

... das Fürstenfeldbrucker Tagblatt schon in der **Früh auf dem Tisch** unserer Leser liegt – genau rechtzeitig für die Kaufentscheidungen des Tages.

... wir im Landkreis Fürstenfeldbruck das **unverzichtbare Basismedium** sind!

... wir Sie kompetent und freundlich beraten!

*Quelle L-Wert-Kontakte, Media-Analyse 2013, Tageszeitungen

Buchen Sie jetzt Ihre Anzeige:

☎ 0 81 41/40 01 38 ☎ 0 81 41/4 41 70

@ anzeigen@ffb-tagblatt.de

www.fürstenfeldbrucker-tagblatt.de



Willkommen daheim.

MACH DEIN KIND STOLZ.

KOMM ZUR FREIWILLIGEN FEUERWEHR!



Freiwillige Feuerwehr
Dabei sein gibt alles!

www.mach-dein-kind-stolz.de



112

Ihre Empfehlung wird belohnt:

Finderlohn



Das GIGASET
Schnurlos-Telefon
mit Anrufbeantworter „S810A“
inkl. Headset
Artikel-Nr.: 5019206
finden sie unter
merkur.de/praemien

**Oder
60 Euro
in bar
kassieren**



**Noch mehr Prämien
finden Sie unter**
merkur.de/praemien



**Weitere Informationen
auch unter Telefon**
089/5306-777



Willkommen daheim.